

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat II	Vorlage Nr.: 18/2019 öffentlich
FBL: Herr Weitz AbtL: Frau Ungermann-Ohlendorf Verfasser/in: Frau Spohr	Mitzeichnungen	
Vorgesehene Beratungsfolge		
Gremium	Datum	
A.f. Kinder, Jugend und Familie	31.01.2019	
A.f. Bildung, Sport und Kultur	06.02.2019	
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.		
Haushaltsmäßige Auswirkungen		
☐ Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).		
☐ für das lfd. Haushaltsjahr		
☐ für Folgejahre		
☐ Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.		
TOP Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Anfrage Holger Clever, Mitglied im Rat der Stadt Bergheim vom 07.01.2019 "Notdienst OGS"		

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 4 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt

1. Wie viele OGS Kinder werden regelmäßig zu spät, also nach 16.00 Uhr abgeholt?

Fünf der insgesamt sechs Träger äußerten, dass in seltenen Einzelfällen Kinder erst nach 16.00 Uhr durch die Eltern abgeholt werden. Exemplarisch wurden insbesondere verkehrsbedingte Gründe wie Stau oder zeitliche Verzögerung der Bahn für die Verspätung genannt.
Einzig ASH Sprungbrett e.V., als Träger der OGS Astrid Lindgren Schule, schilderte, dass fast täglich im Durchschnitt 1-2 Kinder mit ca. 5-10 Minuten Verspätung abgeholt werden.

2. Gibt es einen geregelten Notdienst für diese Kinder an den verschiedenen OGS Standorten?

Nach Rückmeldung der Träger existiert an den OGS Standorten grundsätzlich ein geregeltes Vorgehen zur Sicherstellung der Betreuung außerhalb der Öffnungszeiten.
Demnach bleiben im Wechsel und in Abstimmung untereinander die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so lange vor Ort bis alle Kinder abgeholt werden.

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	Abstimmungsergebnis: ☐ einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	
☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	